



# IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Fahrerabend  
am Freitag, den 02.03.2012 um 19.30 Uhr  
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrsportfreunde,

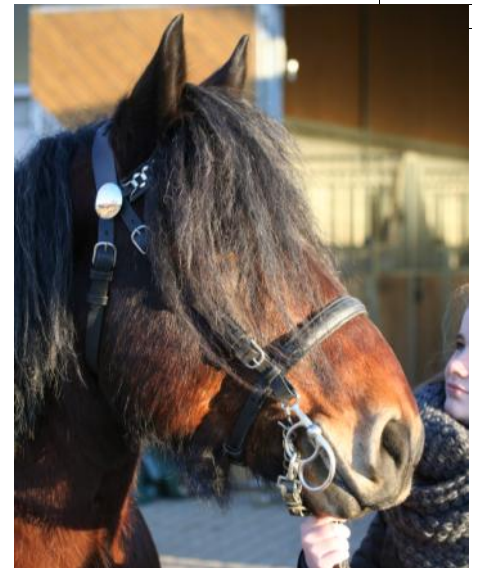
die FN hat die Ausschreibung für unser drittes WBO-Turnier in Folge auf den Gibber Kerbewiesen genehmigt, jetzt starten wir mit den Vorbereitungen richtig durch! Das Turnier soll in diesem Jahr schon am 22. April, und falls auch für die Mehrspannerprüfungen und den Jugendcup genügend Nennungen eingehen auch schon am Samstag, den 21. April, stattfinden. Mit diesem Termin haben wir bewusst den Beginn der Turniersaison gewählt. In den Wochen davor bieten wir Euch die Möglichkeit, mit Fred Freund und Manfred Beckmann zu trainieren, doch zuerst muss mit der Wartung und Pflege von Ausrüstung und Grünflächen die Voraussetzung für ein erfolgreiches Training und einen reibungslosen Turnierablauf geschaffen werden. Sicher sind sehr viele unserer Mitglieder, die das Angebot des Trainings nutzen möchten und am Turnier starten, bereit, auch bei den Vorbereitungen zu helfen. Darüber freuen wir uns sehr, denn der Vorstand allein kann das Turnier nicht auf die Füße stellen. Auch suchen wir immer wieder nach Förderern und Sponsoren, die uns finanziell oder durch Sachspenden unterstützen. Alle, die uns nicht nur durch Muskelkraft, sondern durch Übernahme einer Prüfung oder anderer materieller Zuwendung unterstützen, werden an der Sponsorenwand, auf unserer Homepage und während des Turniertages erwähnt und haben die Möglichkeit, während des Turniers für ihr Unternehmen zu werben. Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie uns bitte an!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Jahreshauptversammlung	2
Neue Dressuraufgaben, neue Mitglieder	3
IGWU –Termine, Geburtstage, Verkäufe, Impressum	4



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)

# Jahreshauptversammlung 2012

Obwohl die „Fünfte Jahreszeit“ schon begonnen hat, fanden doch immerhin (oder eher ‚leider nur‘?) 40 stimmberechtigte Mitglieder und eine Jugendliche am 10. Februar 2012 den Weg nach Erbenheim, um an unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Erfreulicherweise waren darunter auch einige der neu beigetretenen Mitglieder, so dass man den neuen Namen jetzt auch ein Gesicht zuordnen kann. Hoffentlich sehen wir uns im Laufe des Jahres noch öfter!

Wie erwartet gab es im Verlauf der Versammlung keine großen Überraschungen: nach der Begrüßung durch Klaus Schreiber, der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, der Verlesung des letzten Protokolls und der Berichte der Vorstandsmitglieder konnten wir zügig zu den Vorstandsneuwahlen kommen. Hier wurden Bernd Dietrich als 2. Vorsitzender, Eva Schindling als Schriftführerin und Silvie Menges als Jugendwartin einstimmig wieder gewählt, Gudrun Dietrich ersetzt die leider aus dem Vorstand ausgeschiedene Jutta Menges als Breitensportbeauftragte. Neu in den Vorstand gewählt wurden Katrin Knötig als Beisitzerin und Heiner Schöneberger als Kassenprüfer.

Nachdem unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch über die kommenden Termine und den Stand der Turniervorbereitungen informiert wurde, konnte die Versammlung bereits um 21.00 Uhr zum gemütlichen Teil übergehen.

Liebe Jutta,

wir danken Dir herzlich für viele Jahre Vorstandsarbeit! Gewählt wurdest Du in das Amt der Breitensportbeauftragten, aber wir konnten jederzeit auf Dich zählen: Kutschenkorso, Turnierauf- und abbau, Einteilung der Helfer oder Würstcheneinlagerung - bei so gut wie jedem Termin warst Du dabei.

Wir sind sicher, dass wir auch in Zukunft mit Dir rechnen können, aber von den Vorstandssitzungen bist Du (vorerst) befreit!



## Fahrtraining mit Fred Freund

Für unser Fahrtraining am **15. April 2012** konnten wir in diesem Jahr Fred Freund engagieren. Die Resonanz sowohl von Turnier- wie auch von Freizeitfahrern war so groß, dass die Plätze innerhalb weniger Tage vergeben waren. Aber ihr kennt es alle selbst: Kind krank, Pferd krank, Hängerreifen platt—deshalb haben wir auch eine Nachrücker-Liste.

Wer mit dem mehrmaligen deutschen Meister trainieren möchte, meldet sich bitte bei Maja Mögelin unter [k.moegelin@igwu.de](mailto:k.moegelin@igwu.de) oder 0179-5058875.

Pro Teilnehmer erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 60 Euro.

IV. 2.2 Dressurprüfungen der Klasse E  
Aufgaben FE 1 bis FE 3

Fahrprüfungen

Aufgabe FE 1

Viereck 30 x 60 m oder 40 x 80 m – Dauer: etwa 5½ Minuten

A-X	Einfahren im Gebrauchstrab.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Anfahren im Gebrauchstrab, rechte Hand.
M-F-A	Gebrauchstrab.
A-X-A	Gebrauchstrab auf dem Zirkel.
A-K	Ganze Bahn, Gebrauchstrab.
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
M-C	Gebrauchstrab.
C-X-C	Gebrauchstrab auf dem Zirkel.
C-H	Ganze Bahn, Gebrauchstrab.
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
F-A-K	Gebrauchstrab.
K-E	Schritt.
E	Halten. 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
E-H-C	Anfahren im Schritt.
C-M-F	Gebrauchstrab.
A-X	Im Gebrauchstrab auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.

Abzüge gemäß LPO § 714.2

Dressurprüfung Klasse E – Aufgabe FE 1

Aufgabe FE 2

Viereck 30 x 60 m oder 40 x 80 m – Dauer: etwa 5 Minuten

A-X	Einfahren im Gebrauchstrab.
X	Halten. Grüßen.
X-C-H-E	Anfahren im Gebrauchstrab, linke Hand.
E-B-E	Mittelzirkel.
E-K-A	Gebrauchstrab.
A-C	Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, links beenden.
C-H-E-X	Schritt.
X	Halten, 10 Sekunden Unbeweglichkeit.
X-B-F	Anfahren im Schritt.
F-A-K	Gebrauchstrab.
K-E-H	Tritte verlängern.
H-C-M	Gebrauchstrab.
M-X-K	Tritte verlängern.
K-A-X	Gebrauchstrab.
X	Halten. Grüßen.
	Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen.

Abzüge gemäß LPO § 714.2

IV. Fahrprüfungen

Dressurprüfung Klasse E – Aufgabe FE 2

Das neue Aufgabenheft Fahren enthält neben den nationalen und internationalen Fahraufgaben zusätzlich Standartanforderungen für Stilhindernisfahren und Beschreibungen zu den verschiedenen Prüfungsarten. Die Ausgabe 2012 wurde komplett überarbeitet. Bei den Richtlinien Fahren Band V wird es hingegen keine Änderungen geben. Achenbach bleibt nach wie vor in der Ausbildung richtungweisend, allerdings wird über Modifikationen ebenso diskutiert wie über die Frage, ob das Achenbachsystem im Turniersport in den Klassen A und M vorzuschreiben noch angemessen ist.

*Wir freuen uns Karina Schneider, Laura Lelle, Eva Vanessa Wilzek, Sven Keiper, Susi Gohlke, Max Gohlke und Hanna Gohlke als neue Mitglieder zu begrüßen!*

**Arbeitseinsatz!** Für die geplanten Fahrtrainings und für unser Turnier wollen wir unseren Fahrplatz in der Biebricher Gibb in Ordnung bringen. Es muss hauptsächlich Grünflächenpflege betrieben werden— Löcher suchen und auffüllen, Büsche und Bäume zurück schneiden und ähnliches. Wir treffen uns am **10. März 2012 ab 14.00 Uhr!** Bitte bringt Schaufeln, Rechen, Heckenscheren oder Kuchen mit. Danke!



## IGWU - Termine 2012

02. März 2012	Fahrerabend
10. März 2012	Arbeitseinsatz auf dem Fahrplatz
7.-9. April 2012	Osterfahrtraining mit Manfred Beckmann
13. April 2012	Fahrerabend mit Vortrag
15. April 2012	Fahrtraining Fred Freund
22. April 2012	IGWU -Turnier
04. Mai 2012	Fahrerabend mit Vortrag
22. Mai 2012	Kutschenkorso
25. Mai 2012	Wiesbadener Pferdenacht
01. Juni 2012	Grillfest
17. Juni 2012	Jugendfahrtraining
08. September 2012	Kreismeisterschaft in Stierstadt
07. Dezember 2012	Weihnachtsfeier

Die Pferde und der Kutscher sind in die Jahre gekommen und haben einvernehmlich beschlossen: wir gehen gemeinsam in den Fahrerruhestand!

### **Aus diesem Grund preisgünstig abzugeben:**

Wagonette, ein- und zweispännig zu fahren, dunkelgrün / gelb liniert, Scheibenbremsen vorne und hinten, Fußfeststellbremse, kaum Gebrauchsspuren, sehr guter Zustand.

Kleine Bauernkutsche (Eigenbau, „Drachenaue“), ein- und zweispännig zu fahren (Kleinpferde), aber auch einspännig mit mittlerem Großpferd. Material: Holz mit Malerei vorne und hinten. Öldruckbremse hinten, Feststellbremse durch Kurbel, Sawaräder.

Geschirr, auch Teile - Brustblatt, Kumt, Fahrleinen etc. können auf Wunsch mit übernommen werden.

Klaus Diehl, Tel 0611 - 721665, mobil 0177 - 4373737



## Geburtstage im März

- 02.03. Bernd Dietrich
- 03.03. Manfred Lommatzsch
- 04.03. Volker Löbner
- 04.03. Adam Folland
- 05.03. Gudrun Dietrich
- 07.03. Ben Rößler
- 08.03. Jasmin Fuchsberger
- 08.03. Tatjana Heck
- 09.03. Marion Löbner
- 13.03. Silvie Menges
- 14.03. Waltraud Geist
- 14.03. Valentina Velten
- 16.03. Alexander Fehlinger
- 17.03. Laura Marfilus
- 20.03. Melanie Waldenburger
- 23.03. Bernd Diefenbach
- 25.03. Katja Folland
- 25.03. Gerda Kauzmann
- 26.03. Klaus Kasten
- 26.03. Olaf Klein
- 27.03. Christine Gebauer
- 28.03. Sebastian Kliem

Ein Pferd galoppiert mit seiner Lunge,  
hält durch mit seinem Herzen,  
gewinnt mit seinem Charakter.

### Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. [www.igwu.de](http://www.igwu.de)

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)

**Wiesbaden-Biebrich**  
**Fahrveranstaltung gem. WBO**  
**21.- 22.04.2012 BV**  
**Veranstalter : IG d. Gespannfahrer Wiesbaden 6503530**

Nennungsschluss: 14.04.2012

Nennungen an:

Maja Mögelin

---

Bertramstraße 4

---

65185 Wiesbaden

---

Tel.: 0152 - 07201227

Fax: 0611-4113803

E-Mail: [turnierbuero@igwu.de](mailto:turnierbuero@igwu.de)

Richter/in und Parcourschef/in:      Tischer, Wilhelm  
  Wörner, Wilhelm, LK  
  Nass, Klaus

**Turnierleitung:** Klaus Schreiber, Bernd Dietrich, Kajsja-Lena Mögelin

**Vorläufige ZE**

So.: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28

Bei hohem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter unter Berücksichtigung von § 26 LPO vor, einige Wettbewerbe am Samstag durchzuführen.

Fahrplatz: 40x80m, Hindersfahrplatz und Abfahrplatz: Wiese

**NAVI-Adresse des Turnierplatzes:** Tannhäuser Str., gegenüber Autostudio, 65203  
Wiesbaden

**Besondere Bestimmungen**

- Einsätze sind der Nennung entweder bar beizufügen oder zu überweisen (Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 125 125 03).
- 1-/2-Spänner, Tandem ist ein Beifahrer, bei 4-Spänner sind 2 Beifahrer Pflicht.
- Meldeschluss ist 60 Minuten vor Beginn der Prüfung wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.
- Die vorläufige Zeiteinteilung steht ab dem 18.04.2012 im Internet unter [www.igwu.de](http://www.igwu.de) zur Verfügung. Ansonsten wird eine vorläufige Zeiteinteilung nur nach Beilage eines frankierten und adressierten Umschlages zugesandt.
- Für Wagennummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle oder Krankheiten, die Besitzern von Pferden, Reitern, Fahrern, Pflegern, Pferden und Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen können und haftet nicht für Schäden, die aus der Haltung des Pferdes entstehen können.
- Der Veranstalter behält sich vor, Wettbewerbe bei zu geringem Nennungsergebnis zusammenzulegen.
- Helmpflicht Fahrer und Beifahrer in WB Nr. 3,7,11,15,19, 23,25,26; Schutzweste wird empfohlen.
- Maximal 5 Starts pro Pferd/Pony

**Teilnehmerkreis**

Fahrer aller Leistungsklassen

Bei Fahrer/innen, die 2012 noch keine 14 Jahre alt werden, muss der Beifahrer mind. 18 Jahre alt sein und im Besitz des DFA Kl.IV sein.

Beifahrer müssen mind. 14 Jahre alt sein.

### **1. Dressur Kl. E (E) - Einspänner -Pony**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO; Aufgabe: FE 2

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: S

### **2. Zwei-Phasen-Hindernisfahren Kl. E (E) - Einspänner - Pony**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK mit einer WN von 5,0 aus WB 1

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 721 A LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: I

### **3. Komb. Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) - Einspänner - Pony**

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK mit einer WN von 5,0 aus WB 1.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 742 LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: O

### **4. Komb. Wettbewerb Kl. E (E) - Einspänner - Pony**

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 761,763 analog LPO. Die Wertung setzt sich aus WB 1,2,3 zusammen. Die Teilnehmer und Ponys müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10

### **5. Dressur - Kl. E (E) -Zweispänner- Pony**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO; Aufgabe: FE 2

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: U

### **6. Zwei-Phasen-Hindernisfahren Kl. E (E) - Zweispänner - Pony**

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK mit einer WN von 5,0 aus WB 5.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 721 A LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: W

### **7. Komb. Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) - Zweispänner - Pony**

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK mit einer WN von 5,0 aus WB 5.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 742 LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: E


### **8. Komb. Wettbewerb Zweispänner Kl. E Pony (E)**

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 761,763 analog LPO. Die Wertung setzt sich aus WB 5,6,7 zusammen. Die Teilnehmer und Ponys müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10



### **9. Dressur Kl. E (E) - Einspänner - Pferde**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE2

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: I

### **10. Zwei-Phasen-Hindernisfahren Kl. E (E) - Einspänner - Pferde**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer WN von mind. 5,0 in WB 9

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 721 A LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: O

### **11. Komb. Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) - Einspänner - Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer WN von mind. 5,0 in WB 9

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 742 LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: B


### **12. Komb. Wettbewerb Einspänner Kl. E (E) - Einspänner - Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 761,763 analog LPO. Die Wertung setzt sich aus 9,10 zusammen. Die Teilnehmer und Pferde Teilprüfungen müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10



### **13. Dressur Kl. E (E) - Zweispänner - Pferde**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE2

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: F

### **14. Zwei-Phasen-Hindernisfahren Kl. E (E) - Zweispänner - Pferde**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer WN von mind. 5,0 in WB 13

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 721 A LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: B

### **15. Komb. Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) - Zweispänner - Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer WN von mind. 5,0 in WB 13

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 742 LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: S

### **16. Komb. Wettbewerb Kl. E (E) - Zweispänner - Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: §761,§763 analog LPO. Die Wertung setzt sich aus 13,14 zusammen. Die Teilnehmer und Pferde müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10

### **17. Dressur Kl. E (E) -Vierspänner - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO; Aufgabe: FE1

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: B

### **18. Zwei-Phasen-Hindernisfahren Kl. E (E) -Vierspänner - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO , analog LPO § 721 A

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: L

### **19. Komb.Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) -Vierspänner - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer Wertnote von mind. 5,0 aus WB 17

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO , analog LPO § 742

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: P

### **20. Komb. Wettbewerb Kl. E (E) -Vierspänner - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 761,763 analog LPO . Die Wertung setzt sich aus den WB 17,18 zusammen.

Die Teilnehmer und Pferde/Ponys müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10

### **21. Dressur Kl. E (E) - Tandem - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE1

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: Z

### **22. Zwei-Phasen-Hindernisfahrwettbewerb Kl. E (E) - Tandem - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 736 LPO

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: Y

### **23. Komb.Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. E (E) -Tandem - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. mit einer Wertnote von mind. 5,0 aus WB 17

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO , analog LPO § 742

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: C

### **24. Komb. Wettbewerb Kl. E (E) - Tandem - Pferd/Ponys**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 761,763 analog LPO. Die Wertung setzt sich aus 21,22, 23 zusammen. Die Teilnehmer und Pferde müssen in den WB dieselben sein.

Einsatz: 7,50; VN: 10

**25. Jugendcup - Komb. Wettbewerb u 14 - Kl. E (E) - Einspänner – Pferde/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 98 + jünger

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE1 mit anschließendem Standard-Hindernisfahren

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: T

**26. Jugendcup - Komb. Wettbewerb u 14 - Kl. E (E) - Zweispänner – Pferde/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 98 + jünger

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE1 mit anschließendem Standard-Hindernisfahren

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: R

**27. Jugendcup - Komb. Wettbewerb ü 14 - Kl. E (E) - Einspänner – Pferde/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 97 - 94

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE1 mit anschließendem Standard-Hindernisfahren

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: K

**28. Jugendcup - Komb. Wettbewerb ü 14 - Kl. E (E) - Zweispänner – Pferde/Ponys**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg. 97 - 94

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO analog § 712 A LPO ; Aufgabe: FE1 mit anschließendem Standard-Hindernisfahren

Einsatz: 7,50; VN: 10; SF: K

**Interessengemeinschaft der  
Gespannfahrer Wiesbaden  
und Umgebung e.V.**



Turnierbüro  
**Maja Mögelin**  
Bertramstraße 4  
65185 Wiesbaden

**Fax: 0611 - 4113803**  
**Tel: 0152 - 07201227**

## Nennung zum 4. WBO Fahrturnier am 21.-22.04.2012

Nennschluss 14.04.2012 (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name: ..... Vorname: .....  
 PLZ: ..... Wohnort: .....  
 Strasse: ..... Telefon: .....  
 FAX: ..... Email: .....  
 Stammverein: .....

Gespann: 1-Spänner • 2-Spänner • 4-Spänner • Tandem •

Pferde:

Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____
Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____
Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____
Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____
Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____
Name: _____	Rasse: _____	Alter: _____

Bitte Anzahl der Startplatzreservierung bei dem jeweiligen Wettbewerbe angeben:

1 ___	2 ___	3 ___	4 ___	5 ___	6 ___	7 ___	8 ___	9 ___	10 ___	11 ___	12 ___
13 ___	14 ___	15 ___	16 ___	17 ___	18 ___	19 ___	20 ___	21 ___	22 ___	23 ___	23 ___
24 ___	25 ___	26 ___	27 ___	28 ___							

Einsatz-Geld in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro  werde ich überweisen

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank,  
BLZ 510 900 00, Konto 125 125 03

lege ich bar bei

Die Nennung ist erst mit Eingang des Einsatz-Geldes gültig!

Jedes Pferd ist max. 5x Start berechtigt!

.....  
Ort, Datum, Unterschrift



# FAHRERTAG

1. Mai in Niederzeuzheim



Prüfungen für 1 und 2-Spänner in Dressur und Hindernisfahren mit kombinierter Wertung.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich

**Reit- und Fahrverein 1926**

**Niederzeuzheim e.V.**

[www.rufv-niederzeuzheim.de](http://www.rufv-niederzeuzheim.de)



An

03.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte lassen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Zeitschrift unter der Rubrik LEHRGÄNGE bzw. VERANSTALTUNGEN/SEMINARE nachfolgende Termine erscheinen:

- 10.03.12                   **Schnupperkurs Zweispänner Fahren**  
Theorie und Praxis  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 11.03.12                   **Schnupperkurs Vierspänner Fahren**  
Theorie und Praxis  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 18.03.12                   **Longierlehrgang DLA IV Einfachlonge**  
mit Prüfung am 15.04.12  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
24. + 25.03.12           **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 29.03. - 01.04.12       **Fahrertraining für Turnier- und Freizeitfahrer mit eigenem  
Gespann, 1-, 2- und 4-spännig sowie Tandemgespanne**  
Dressur-, Hindernis- und Geländefahren  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 31.03.12                   **Longierlehrgang - Einfach- und Doppellonge Fortgeschrittener  
Lehrgang mit Abzeichen DLA III oder II, Prüfung am 15.04.12**  
für Reiter und Fahrer - Arbeit am langen Zügel / Höhere Lektionen  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 01.04.12                   **Basispass-Pferdekunde**  
mit Prüfung am 15.04.12  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)

- 01.04.12            **Beifahrer-Training**, für Turnier und Freizeit, Theorie und Praxis  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
02. - 10.04.12    **Fahrlehrgang DFA IV, III, II - Ein-/Zweispänner -Teil 1**  
mit Prüfung am 15.04.12  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
06. - 09.04.12    **Fahrlehrgang DFA III Vierspänner und II - Vierspänner -Teil 1**  
Teil 2 Herbst 2012  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
14. - 15.04.12    **Fahrlehrgang DFA IV, III, II - Ein-/Zweispänner -Teil 2**  
mit Prüfung am 15.04.12  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
21. + 22.04.12    **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
21. + 22.04.12    **Wartung und Pflege von historischen und modernen Kutschen**  
**Wie mache ich meine Kutsche fit für die Saison? Stichwort:**  
**Kutschen-TÜV, Historische Wagen im Straßenverkehr, uvm.**  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
12. + 13.05.12    **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)

Bitte bei der Veröffentlichung unter Kontaktdaten die Website: [www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)  
angeben, wenn möglich auch Tel. 06071-43584.

Mit freundlichen Grüßen,

Horst Monnard

## Hilfe für Kerstin!



Liebe Hundefreunde und Kunden der Hundeschule vom Knottenwäldchen,

wir wenden uns heute mit einem ganz besonderen Anliegen an euch.

Wie ihr vielleicht schon gehört habt, ist **Kerstin an Leukämie** erkrankt. Kerstin ist vielen von euch aus den Welpen- und Junghundegruppen, aus Kinder- und Hundeführerscheinkursen und aus dem Agilitytraining bekannt.

Eine Stammzellübertragung kann Kerstin helfen, die Krankheit zu besiegen. Bisher wurde noch kein passender Spender gefunden. Wir organisieren deshalb gemeinsam mit der DKMS\* am **11.03.2012 von 10:00-16:00 Uhr** eine **Registrierungsaktion** im Bürgerhaus Hofheim-Marxheim.

Geplant ist außerdem ein kurzweiliges **Rahmenprogramm** mit Ausschnitten aus dem Welpentraining und eine iPad-Verlosung. Zur Entspannung gibt es Kaffee und leckeren Kuchen.

Für eine erfolgreiche Aktion erbitten wir eure Hilfe, beispielsweise durch:

- **Teilnahme** an der Registrierungsaktion,
- **Unterstützung** durch eine Geldspende zur Finanzierung der Typisierung,
- **Sachspenden** wie Kuchen, belegte Brötchen, oder ähnliches
- **Helfen am Aktionstag:** bei der Registrierung, an der Kuchentheke oder am Empfang,
- **Weitersagen:** Motiviert möglichst viele Freunde und Bekannte zum Besuch unserer Registrierungsaktion.

Auf der Homepage der Hundeschule (<http://www.knottenwaeldchen.de>) haben wir einen Link zu Kerstins Homepage eingerichtet, wo ihr alles Weitere zur Registrierungsaktion, zur I-Pad-Verlosung, zum Stand des Spendenkontos und Information über die DKMS\* findet.

Über eine **Rückmeldung** per E-Mail ([tina.schnatz@knottenwaeldchen.de](mailto:tina.schnatz@knottenwaeldchen.de)) oder telefonisch (06192-970738) würden wir uns sehr freuen.

Liebe Grüße,

Euer Team der Hundeschule vom Knottenwäldchen

(\* ) DKMS, Deutsche Knochenmarkspenderdatei, gemeinnützige Gesellschaft mbH